



Kurz & Knapp

Hüttenweg-Führung

Am Sonntag, 18. März, findet die nächste Hüttenwegführung statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummischen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 2,5stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 2 Euro, Kinder gratis. Die nächste Führung findet am Sonntag, 1. April, 10 Uhr, statt.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Dienstag, 3. April, 14 - 16 Uhr, im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201.

Elternkurse

Unter dem Motto „Mehr Freude - weniger Stress mit Kindern“ bietet der Kinderschutzbund mit Unterstützung des Kinderbüros der Kreisstadt Neunkirchen einen Elternkurs an. Die zertifizierte Kursleiterin Dipl. Sonderpädagogin Anneliese Neurohr will mit dem Kurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ fördern und dabei nicht die Familie „umkrepeln“, sondern sie unterstützen, auf ihre ganz eigene Art eine glückliche Familie zu sein. Der Kurs findet an 12 Abenden à 2 Stunden beim Studienkreis, Neunkirchen, Unterer Markt 5, statt und beginnt am Mittwoch 18. April 2007 um 19 Uhr. Die Gebühren belaufen sich auf 20 Euro pro Teilnehmer, Paare zahlen 30 Euro.

Ausbildungsstellen

Die GSE bietet acht Ausbildungsplätze zur Fachkraft für Systemgastronomie an. Die Ausbildung beginnt im August 2007. Voraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss bzw. ein guter Hauptschulabschluss. Weitere Informationen erteilt: GSE des ASBmbH, Frau Autzen, Bahnhofstr. 26-28, 66540 Neunkirchen, Tel. (06821) 904 79-23

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**

Optimale Betreuung

Steinwaldschule pünktlich fertig gestellt



Der Schulchor umrahmt die feierliche Einweihung der Steinwaldschule.

Pünktlich ist sie fertig geworden: Am vergangenen Montag übergab Oberbürgermeister Friedrich Decker die top sanierte Grundschule Steinwald. „Die Stadt hat mit dieser Maßnahme das Beste aus der ministeriell verordneten Zwangsschließung gemacht,“ so Decker.

2005 wurde die Zusammenlegung der Grundschulen Steinwald und Scheib am Standort Steinwaldschule beschlossen. Mit einem finanziellen Aufwand von rd. 1,8 Mio Euro wurde die bauliche Sanierung der Gebäudetrakte C, D und E vorgenommen.

Hierzu erhielt die Stadt 500.000 Euro an Fördermitteln aus dem für die Kommunen aufgelegten Substanzerhaltungsprogramm. Zusätzlich wurde ein Förderantrag für den Bauteil C zur Einrichtung der Freiwilligen Ganztagschule gestellt, der bis zum Herbst umgebaut und saniert wurde.

1,5 Mio. Euro kostete der Umbau der Trakte D und E, für Trakt C wurden rund 300.000 Euro ausgegeben.

Um die Erstklässler der Schule unterzubringen, war die Nutzung des Bauteiles C zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 unabdingbar. Ab dem Schuljahr 2008/2009 wird nur noch in 11 statt wie

bislang in 13 Klassen unterrichtet. Die bereits zum jetzigen Zeitpunkt sanierten Räume stehen dann der Freiwilligen Ganztagschule, wo Kinder von 14 bis 16 Uhr betreut werden sollen, zur Verfügung.

Zahlreiche Umzüge innerhalb der Schule waren nötig, damit in den einzelnen Gebäudetrakten gearbeitet werden konnte.

Pünktlich zum Schulbeginn nach den Herbstferien 2006 konnten die restlichen Schüler aus der Scheibschule ihre neuen Klassenzimmer beziehen. 300 Schülerinnen und Schülern befinden sich in der Steinwaldschule.

Die Sanierungsarbeiten dauerten 1 Jahr. Im gesamten Gebäude wurde über 20 Baugewerke alle Räume und Nebenräume nach den neuesten Erkenntnissen im Schulhausbau umgestaltet. Dies betrifft auch das Mobiliar, das größtenteils neu angeschafft wurde.

Die sanitären Anlagen sind auf dem neuesten Stand, die Aula ist ein Schmuck-

stück geworden und in der Turnhalle kann wieder ein optimaler Sportunterricht angeboten werden.

Enorm wichtig, und Lehrer und Schüler schätzen dies gleichermaßen, sämtliche Flure und Klassenzimmer wurden mit schallsorbierenden Decken und die Klassenzimmer zusätzlich mit einem wirksamen Sonnenschutz ausgestattet.

Darüber hinaus haben die Planer des Amtes für Gebäudewirtschaft den bei so einer großen Schule nicht unerheblichen Energieverbrauch durch den Einbau einer 10 cm dicken Dämmschicht an den Außenwänden deutlich reduziert.

Bis zum Frühsommer diesen Jahres soll noch die Außenanlage umgestaltet werden. 2008 sollen in einer weiteren Maßnahme die Gebäudetrakte A und B für vorschulische Einrichtungen umgebaut und saniert werden.

Oberbürgermeister Friedrich Decker verspricht: „Wenn diese Maßnahme fertiggestellt ist, haben wir an der Steinwaldschule ein optimales Kinderbetreuungs-zentrum mit Vorschulischen Einrichtungen und Grundschule für die Oberstadt geschaffen.“



OB Decker und Landrat Hinsberger bei der Übergabe.



OB Decker sammelte mit Wellesweiler Schülern Müll entlang der Blies

Die Stadt ist wieder picobello

Frühjahrsputz war ein großer Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein waren über 1.200 freiwillige Helfer im Einsatz, um Neunkirchen „picobello“ machen. Der Zentrale Betriebshof und das THW meldeten die Abfuhr von rund 13 Tonnen Sperrmüll und einer großen Menge Schrott sowie Kühlschränken, TV-Geräten und jeder Menge Reifen, die achtlos in der freien Natur entsorgt wurden.

Oberbürgermeister Friedrich Decker freute sich, dass sich die Neunkircher für ihre Stadt tatkräftig einsetzen: „Schon nach wenigen Minuten waren die ersten Müllsäcke voll. Das achtlose Wegwerfen von Müll ist eine Schande!“ An 16 Orten im Stadtgebiet trafen sich am Samstagmorgen angemeldete Gruppen und Privatpersonen, um ein Zeichen gegen

den Dreck zu setzen. Mit Unterstützung Neunkircher Unternehmen hatte der Verwaltungschef dafür gesorgt, dass für alle Beteiligten eine verdiente Stärkung bereitstand.

Die Aktion startete schon am Donnerstag in Schulen und Kindergärten. Mit gutem Beispiel ging OB Decker voran und sammelte mit Kinder der Grundschule Wellesweiler Müll in den Bliesauen. „Wer schon mal selbst den Müll aufgesammelt hat, wirft sicherlich keinen Dreck achtlos in die Natur!“ setzt Decker auf den Lerneffekt der Aktion. „Es ist sehr ärgerlich, dass es so viele rücksichtslose Zeitgenossen gibt, die ihre Abfälle auf Kosten der Allgemeinheit in der Landschaft entsorgen.“

Auf zwei Rädern durch Neunkirchen

Fahrradfahren ist ein tolles Hobby. Fahrradfahrer, insbesondere Fahranfänger, sind im Straßenverkehr aber besonders gefährdet. Aus diesem Grund führt die Kreisverkehrswacht Neunkirchen in Zusammenarbeit mit dem Polizeibezirk Neunkirchen sowie der Kinderkommission/Kinderbüro seit 10 Jahren den „Fahrradfrühling“ durch.

Am Freitag, 23. März, wird Stefanie Schnell mit ihrer „Kindermusikshow zur Verkehrserziehung“ vom Polizeipräsidium Rheinpfalz in Ludwigshafen um 10.30 Uhr ins Bürgerhaus kommen, um Verkehrserziehung auf musikalischer Basis zu betreiben. Ziel ist es, die Kinder mit den Problemen im Straßenverkehr vertraut zu machen, um damit künftig Unfallge-

Standesamt

In der Zeit vom 01.03. bis 07.03. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

24.02. Naomi Soraya Bli, Neunkirchen; 25.02. Milena-Cosima Marx, Ottweiler

Eheschließungen

02.03.: Melanie Fazius und Christian Steven Hens, Neunkirchen; Diana Marianne Callá und Stephan Michael Falke, Wiebelskirchen

Sterbefälle

01.03.: Karl-Heinz Hoffmann, Wellesweiler, 82 J; 05.03.: Dr.rer.pol. Karl Otto Schulte, Neunkirchen, 98 J; Peter Ringeisen, Wiebelskirchen, 47 J; Adalbert Edmund Hennes, Hangard, 70 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Herta Kuckelkorn, Möwenweg 24, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 18.03. Frau Auguste Riegel, Richard-Wagner-Straße 20, Neunkirchen, 94. Geburtstag am 19.03. Eheleute Gudrun und Willi Kircher, Kuchenbergstraße 256, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 20.03.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 14.03.2007, 17 Uhr, findet in der Begegnungstätte der Arbeiterwohlfahrt, Bgm.-Regitz-Straße 26, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 07.02.2007
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit mittelfristigem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006-2010
- Seniorenfeier 2007
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.03.2007

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Die am Donnerstag, dem 15.03.2007, um 17 Uhr terminierte nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses wird auf 16.15 Uhr vorverlegt. Tagungsort und Tagungsordnung bleiben unverändert.

Kreisstadt Neunkirchen, 12.03.2007

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 20.03.2007, 17.15 Uhr, findet im Nebenraum der Turnhalle Sinnerthal, Mühlenstraße, 66540 Neunkirchen-Sinnerthal, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 06.02.2007
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit mittelfristigem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006-2010
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 Verkehrsknoten Oberstadt in der Kreisstadt Neunkirchen im vereinfachten Verfahren
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 Verkehrsknoten Oberstadt in der Kreisstadt Neunkirchen
Annahme und Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.03.2007

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Rau

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 22.03.2007, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Münchwies, Turmstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 07.02.2007
- Umbenennung der Grundschule Wiebelskirchen
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit mittelfristigem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006-2010

- Seniorenfeier Wiebelskirchen
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.03.2007

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Hoppstädter

Bekanntmachung

Am Montag, dem 26.03.2007, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Furchach, Volkerstraße, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furchach-Kohlhof-Ludwigsthal vom 12.02.2007
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit mittelfristigem Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2006-2010
- Schließung des Städtischen Kindergartens Kohlhof
- Rückblick Neunkirchen Picobello 2007
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.03.2007

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furchach-Kohlhof-Ludwigsthal
gez. Becker

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 21.03.2007, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche/öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Urnenvände - Vorstellung einer neuen Garabart
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.12.2006
- Unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2006
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 mit mittelfristigem Investitionsprogramm und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2006-2010
- Zahlung einer Entschädigung (Sonderaufwand) für Standortgemeinden von Abfallbehandlungsanlagen des Entsorgungverbandes Saar
- Verzicht auf Forderungen nach dem Delegationsbeschluss des Stadtrates vom 12.06.1996
- Ablauf der Haushaltswirtschaft
- Jahresabschluss 2006
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 09.03.2007

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 21.03.2007, 17 Uhr, findet im Familien- und Nachbarschaftszentrum, Vogelstraße 2, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

- Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes für den Sozialausschuss
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 06.12.2006
- Verlängerung des Vertrages zwischen der Kreisstadt Neunkirchen, dem Caritasverband für die Region Schaumberg-Blies e.V.,

dem Diakonischen Werk an der Saar sowie dem Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Neunkirchen e. V. über den Betrieb eines Stadtteilbüros in der Kreisstadt Neunkirchen

- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Stadt/Arbeitslosenselbsthilfe Neunkirchen über die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung - Zusatzjobs nach § 16 Abs. 3 S. 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) -
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Erstes Mehrgenerationenhaus im Saarland in Neunkirchen; Familien- und Nachbarschaftszentrum als Projektträger

Kreisstadt Neunkirchen, 09.03.2007

Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 102 KSVG und der analogen Anwendung des § 12 Abs. 3 Kommunal-selbstverwaltungsgesetz - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 2006 (Amtsbl. S. 1964, ber. S. 1730), wird der Wirtschaftsjahr des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen und die hierzu ergangene Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsichtsbehörde wie folgt öffentlich bekanntgemacht:

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2007

Aufgrund der §§ 12 ff. der EigVO und der Satzung vom 19.11.2001 hat der Stadtrat am 17.01.2007 folgenden Wirtschaftsplan 2007 beschlossen:

- Der Erfolgsplan wird festgesetzt in den Erträgen auf 8.658.800 € in den Aufwendungen auf 8.746.900 €
- Der Vermögensplan wird festgesetzt in den Einnahmen auf 2.631.400 € in den Ausgaben auf 2.631.400 €

- Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 622.000 €
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 500.000 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €
- Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal und bedient sich gegen Kostenerstattung - der Bediensteten der Kreisstadt Neunkirchen.

Neunkirchen, 19.01.2007

Werkleitung
Wilhelm, Werkleiter
Stauch, stv. Werkleiter

Genehmigung
Gemäß § 102 Abs. 3 i.V.m. den §§ 91 Abs. 4 und 92 Abs. 2 des Kommunal-selbstverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. September 2006 (Amtsbl. S. 1964, ber. S. 1730) genehmige ich hiermit den Beschluss des Rates der Kreisstadt Neunkirchen vom 17. Januar 2007 über die Festsetzung des Gesamtbetrages der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben des Abwasserwerkes Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2007 erforderlich ist, auf 622.000 Euro (i.W. sechshundertzweiundzwanzigtausend Euro) und die Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 500.000 Euro (i.W. fünfhunderttausend Euro)

Ottweiler, 22.02.2007

Der Landrat in Neunkirchen, Dr. Hinsberger

Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 15.03. bis 23.03.2007 im Rathaus, Zimmer 316, während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Neunkirchen, 07.03.2007
Wilhelm, Werkleiter



Im Wald sind keine Räuber

Astrid Lindgren - Büchereiführung

Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren hat die Neunkircher Stadtbücherei/Mediothek die Klasse 1.1 der Schillerschule Wiebelskirchen mit ihrer Lehrerin Petra Peifer zum Räuberfest eingeladen.

Mit Räuberhut und Kopftuch ausgestattet wurden die Kinder im Räuberlager inmitten der Bibliothek von der Leiterin Rita Maey begrüßt. Im Hintergrund hatte sich schon das Publikum bestehend aus Bürgermeister Jürgen Fried, Vertretern des Schul-, Kultur- und Sportamtes, der Kindergärten und der Schulen eingefunden, um sich davon zu überzeugen, wie man auf spielerische Weise den Kindern Freude an Büchern vermit-

ben von Astrid Lindgren und natürlich auch einen Bücherschatz. Die Kulisse bestand aus einem liebevoll von Tamilla Guseynova gestalteten Puppenhaus, die auch für tolle Requisiten sorgte. Zur Auflockerung gab es lustige Spiele wie Räuberwäsche und Bodenwischen. Mucksmäuschenstill wurde es in der Bibliothek, als Astrid Lorig ihr Bauchladentheater aufbaute und Lindgrens „Im Wald sind keine Räuber“ erzählte, spielte und vorlas.

Dass die Saat schon aufging, berichtet Lehrerin Petra Peifer: einer ihrer Schüler habe das ganze Haus nach einem Buch der „weltberühmten Schriftstellerin“ durchsucht...



Büchereiführung mit Koffertheaterstück von Astrid Lindgren

eln kann. Astrid-Lindgren-Bücher sind dazu sehr geeignet, kennt doch jedes Kind die Figuren wie Pippi, Michel oder Karlsson. Die ausgewogene Mischung aus neuem Wissen, Abenteuer und Bewegung machten diesen Morgen in der Stadtbücherei zu einem ganz besonderem Erlebnis.

Zur Einstimmung führten die Schulkinder einen Räuberanzug auf. Alsdann fanden sie vier Schatzkisten mit Utensilien für eine Geburtstagsparty, einem Goldschatz, Bildern aus dem Le-

Das Konzept von Astrid Lorig und Sabine Koob ist so ausgelegt, dass Teile des Programms mit weiteren Kindergruppen veranstaltet werden können. Wer Interesse daran hat, sollte sich mit der Stadtbücherei/Mediothek, Lutherstraße 10, 66538 Neunkirchen, unter Tel. (06821) 2 36 78 in Verbindung setzen.

Hier ist derzeit auch die vom Kultusministerium finanzierte Buchausstellung zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren zu sehen. ■



Die Offizielle Übergabe des neuen Konzeptes wurde gefeiert

„Flügge wollen wir werden“

Kiga Hummelburg mit neuem Konzept

Zur Präsentation des neuen Konzeptes lud die städt. Kindertageseinrichtung Hummelburg in Hangard ein. In der Fachbroschüre steht das Leitbild der Hummelburg: „Flügge wollen wir werden“, dazu brauchen die kleinen Hummeln die Vermittlung sozialer Werte, die im Grundgesetz verankerte Gleichstellung, das Füreinander und Miteinander als Grundprinzip demokratischen Handelns, die Freiheit, sich individuell entwickeln

zu können und die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehenden. Die Konzeption geht auf die Geschichte des Kindergartens ein und verweist auf eine Betreuung in naturnaher Lage. Die Erläuterung der vorhandenen Räumlichkeiten und Gruppen finden sich hier ebenso wie die Informationen über Anmeldung, Preise und Öffnungszeiten. Auch die Aufgaben und die Befähigung des Personals mit der Leiterin Iris

Henn-Steinmaier, Erika Rubly, Gabriele Fuhr, Ute Suppaz und Bärbel Maldener sind dargelegt. Es wird verdeutlicht, dass Eltern und Kindergarten als Partner auftreten und die Fachkräfte mit den Eltern aufgrund der gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsverantwortung kooperativ zusammenarbeiten.

Eine wichtige Aufgabe sieht das Personal darin, bei den Kindern die Lust am Lernen zu wecken, damit sie neuen Herausforderungen, wie z.B. den Schulanfang, mit Selbstvertrauen begegnen. Unterstützend wirkt dabei das Würzburger Trainingsprogramm „Hören, Lauschen, Lernen.“ Die Konzeption zeigt pädagogische Schwerpunkte auf wie etwa soziales Lernen, Kreativität und Kommunikation. Umwelt und Natur sowie Gesundheit und Hygiene nehmen ebenfalls einen großen Stellenwert ein. Schließlich wird die Hortarbeit dargestellt, deren Ziel es ist, Schulkindern einen Ort der Beständigkeit und Geborgenheit zu schaffen. Das Konzept gibt es im Kindergarten Hangard unter Tel. (06821) 52818 oder im Schul-Kultur- und Sportamt im Rathaus, Tel. (06821) 202-404 oder -405 sowie im Internet unter www.neunkirchen.de (Kinderbetreuung). ■

Sanierungen beginnen

In dieser Woche beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke in der Süduferstraße. Zwischen dem Mozartkreisel und der Fernstraße wird die Asphaltdecke erneuert. Dabei ist vorgesehen, den stadteinwärts laufenden Verkehr unverändert durch die Süduferstraße zu leiten und den stadtauswärts gerichteten Verkehr ab dem Mozartkreisel über die Ringstraße/Parallelstraße zum Knotenpunkt Fernstraße umzuleiten. Im unteren Teil der Parallelstraße wird die Einbahnregelung für die Dauer der Maßnahme umgedreht. Für die Arbeiten ist eine Bauzeit von vier Wochen vorgesehen.

In der Hermannstraße wird ebenfalls ab Mittwoch die Asphaltdecke erneuert. Für die Dauer der Arbeiten wird hierzu eine Einbahnregelung eingerichtet. Die Hermannstraße ist dann von der Zweibrücker Straße in Richtung Spieser Höhe befahrbar. Über die gesamte Bauzeit von ca. fünf Wochen wird ein beidseitiges Halteverbot eingerichtet. Die Kosten für die Sanierung der Straße werden vom Landesbetrieb für Straßenbau übernommen. Mit der Hermannstraße wird durch die Stadt Neunkirchen auch die Asphaltdecke im Schaumbergring erneuert. Außerdem werden die Parkplätze 3 und 4 dabei komplett erneuert und sind für zwei Wochen gesperrt. ■

Am Rande ...

Alles beruht auf einem Missverständnis. Weil die Hasen während ihrer Paarungszeit im Frühjahr - so um Ostern rum - die am Boden brütenden Vögel von ihren Nestern vertrieben, meinten die Zeitgenossen, die Hasen hätten die verwaist in den Nestern liegenden Eier selbst gelegt. Schon hatten die Langhohren ihren guten Ruf als Eier legende Hasen weg. Der Osterhase war geboren.

Nun gibt es aber zwei Arten dieser Spezies. Jene, die umweltgeschädigt, mangelkrank und potenziell gestört über karge Felder hoppeln und jene, die sich unmittelbar nach Weihnachten zu Tausenden vermehren und ein fröhliches Dasein auf Konditoreien oder in Supermarktregalen führen.

Letztere gelten als Konjunkturbarometer. Hocken kleinwüchsige Hasen auf den Theken, haben wir schlechte Zeiten. Mit wirtschaftlichem Wachstum aber steigt auch die Körpergröße dieser Hasen.

In diesen Tagen sollen Schokoladenseiten zeigen, immer fröhlich grinsen und auch Symbol für Fruchtbarkeit sind, hat ein findiger Unternehmensberater im Rathaus empfohlen, die Herren der Verwaltungsspitze als Osterhasen in Schokolade zu gießen und in Kaffeehäusern der Stadt auszustellen.

Zur Zeit soll sich Pressechef Markus Müller mit dem Problem herumschlagen, in welcher unterschiedlicher Größe die Verwaltungshasens dargestellt werden sollen: Decker eins neunzig, Friederichs fünfundsiebzig und Hörth eins achtzig. Da freut sich doch das Herz eines schokoladengierigen Bürgers, der sich schon heute auf die kunstvoll gegossenen Gesichter dieser werbewirksamen Osterhasen freut. Übrigens, liebe Leser, wie schlachten Sie ihren Schokohasen? ■

Die stille Welt der Stumms

Neunkirchen und seine Friedhöfe - Heute: Stummsche Erbgräbnisstätte

Am Rande der Stadt liegt die Erbgräbnisstätte der Familie Stumm weit der Koksanlage des Eisenwerkes. Inzwischen ist sie ein Teil des touristischen Hüttenweges der Stadt Neunkirchen. 1993 wurde letztmalig eine Nachfahrin der Stumms in diesem Familienfriedhof beigesetzt, damals machte diese Ruhestätte auf sich aufmerksam.

Angelegt wurde er Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Zentrum der von der Stadt gepflegten Anlage steht eine neugotische Stele mit der Inschrift: „Ruhestätte der Familie Stumm, eingeweiht am Begräbnisstag des Carl Friedrich Stumm, den 27. Februar 1848“. Allerdings sind der berühmte Sohn des Carl Friedrich, Karl Ferdinand von Stumm und dessen Nachkom-

men nicht auf diesem Friedhof bestattet. Karl Ferdinand und die seinen liegen auf einem eigenen Friedhof am Fuß des Saarbrücker Halbergs begraben.

In Neunkirchen sind sein Großvater, der Vater sowie ein Bruder und dessen Nachkommen zur letzten Ruhe gebettet. Die Gräber sind durch schlichte in Stahl gegossene, fein ziselerte Kreuze gekennzeichnet. Allerdings ist ein Grab, das etwas abseits liegt, besonders beeindruckend: Das des Herrn von Strantz. Dieses Grab ist mit einer gegossenen Grabplatte bedeckt und trägt die militärischen Utensilien eines ranghohen Offiziers jener Zeit.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden nur noch gelegentliche Bestattungen vorgenommen. Der

Friedhof wurde 1990 aus dem Besitz des Eisenwerkes an die Stadt Neunkirchen übertragen. ■



Die Stummsche Erbgräbnisstätte im Sinnerthaler Weg

Frühjahrsvorträge zum Thema Energiesparen

Jeder will sparen, doch noch tun es zu wenige. Der Verbrauch von Energie hat nicht nur merkliche Konsequenzen für den Geldbeutel, sondern auch immer deutlicher werdende Auswirkungen auf das Klima. Der kürzlich erschienene Bericht des Weltklimarates fordert in bisweilen noch nicht angelegener Deutlichkeit dringend praktische Maßnahmen zur Reduzierung der klimarelevanten Treibhausgase.

Wesentliche Möglichkeiten dazu beizutragen, sind das Einsparen von Energie sowie die Nutzung

erneuerbarer Energien. Zu diesem Themenbereich veranstaltet die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale des Saarlandes eine Vortragsreihe im Neunkircher Rathaus.

Die Vorträge behandeln folgende Schwerpunkte:

1. Strom und Wärme von der Sonne, Dienstag, 20. März, 17.30 Uhr im Tagungsraum
2. Energiesparende Heizungsanlagen, Donnerstag, 29. März, 17.30 Uhr im Tagungsraum
3. Altbausanierung, Donnerstag,

19. April, 17.30 Uhr im Tagungsraum

4. Energiesparpotentiale für Häuser, Mittwoch, 22. Mai, 17.30 Uhr im Tagungsraum

Der erste Vortrag befasst sich mit dem Energielieferanten, der keine Rechnung schickt. Energieberater Dr. Werner Ehl beschreibt Möglichkeiten, wie die Sonnenenergie genutzt werden kann. Auch und gerade vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und immer knapper werdender Ressourcen sind erneuerbare Energien wie die Solartechnik eine sinnvolle

Zukunftsinvestition. Neben praktischen Tipps für die Montage werden auch technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte betrachtet

Der Vortrag findet am Dienstag, 20. März, um 17.30 Uhr im Tagungsraum des Neunkircher Rathauses statt. Der Zugang zum Rathaus erfolgt ausschließlich über den Haupteingang durch den Hof, der Eintritt ist frei.

Anmeldungen sind erbeten bei der Abteilung Umweltschutz, Thomas Haas unter Tel. (06821) 202-228. ■

Veranstaltungen vom 15. bis 21. März 2007

Ausstellungen	Führungen	Sonstiges
bis 6. Mai „Im Angesicht“ Neue Porträtfotografie Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft	So, 18. März, 15 Uhr Führung über den Hüttenweg Treffpunkt: Stummsche Reithalle Kreisstadt Neunkirchen	Sa, 17. und So, 18. März 11. Wellesweiler Hobbytage Kath. Vereinshaus KKW Wellesweiler
bis 31. März Jubiläumsausstellung 25 Jahre Neunkircher Malkasten Rathaus Galerie Kreisstadt Neunkirchen	Do, 15. März, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zum Storchen Treffpunkt: Scheib Infos unter (06821) 21523 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Sa, 17. und So, 18. März, 10 - 18 Uhr Futaris-Gesundheitsmesse Bürgerhaus Neunkirchen Reinhard Biesel

Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Norland Wind
Harp Music and Songs from the Celtic Northwest

Freitag, 16. März
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Der keltische Nordwesten Irlands inspiriert die Musik der Formation um den Harfenisten

Thomas Loeffke. Der mystische Klang der Harfe und die klare, ausdrucksstarke Stimme von Kerstin Blodig prägen den Sound der Gruppe, unterstützt von den dichten Gitarrenarrangements, des Ausnahmegitarrenisten Ian Melrose. Geigerin Kristine Heeböll, eine der profiliertesten Geigerinnen Skandinaviens, verleiht mit ihrem virtuoseren Geigenspiel den betö-

renden Klanglandschaften Emotion und nordische Weite, und Keyboarder Matthias Kießling gibt der Musik das warme Fundament.

Eintritt: 12/10 €
Vorverkauf bei allen CTS-Vorverkaufsstellen (z.B. Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung) und bei den Neunkircher Vorverkaufsstellen
Tickethotline (0681) 588 2222



Norland Wind

Acht Frauen
Kriminalkomödie von Franz Martin
mit Diana Körner, Maria Sebaldt, Simone Solga u.a.

Dienstag, 20. März
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Vertrackter könnten die Beziehungen der acht Frauen, die in einer verschneiten Villa um die Weihnachtszeit aufeinander treffen, nicht sein. Der einzige Mann im Haus, wird ermordet aufgefunden. Anstelle von Weihnachtsstim-

mung machen sich Missgunst, Eifersucht und Neid breit. Das Geschehen ist gewürzt mit einer Prise Hinterhältigkeit und Lügende Geschichten vom Feinsten. Das Stück wird untermalt von deutschen Schlagern und Chansons der 50er und 60er Jahre.

Eintritt: 2. Parkett: 12/6 €
Vorverkauf:
Bücher König und NVG-Pavillon



Acht Frauen - Maria Sebaldt

„70 Jahre Stadtteil Neunkirchen-Furpach“

Montag, 19. März
19 Uhr
Historischer Verein Neunkirchen
Irrgartenstraße 18

Bereits im 2./3. Jahrhundert siedelten Römer an der „Furt im Bach“. Urkunden berichten 1234 von einem Dorf Furpach, das 1564 erstmalig kartografiert wurde. Um das Hofgut Furpach beginnt 1936/37 die Besiedlungsgeschichte des heutigen Stadtteils, die der Referent anhand von Fotos, Bauplänen und eigenem Erleben erklärt.
Karten an der Abendkasse

Die Krankheit Alkoholismus

Mittwoch, 21. März
19.30 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
kleiner Saal

Der Referent und Suchtberater Dietmar Mees erklärt das Krank-

VHS Neunkirchen

heitsbild Alkoholismus aus der Sicht eines ehemaligen Betroffenen. Thema ist auch die MPU (Untersuchung bei Führerscheinentzug durch Alkohol und Drogen). Angesprochen sind Angehörige von alkoholkranken Menschen, Führungskräfte, sowie allgemein Interessierte.
Der Eintritt ist frei.

„Wirkungsvoll auftreten mit Small Talk“

Samstag, 24. März
9 - 17 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr.2

Unsicherheit erkennt ein geübter Gesprächspartner oft schon in den ersten Minuten. Wenn es gelingt, diese ersten Minuten effektiv zu meistern, hat schon halb gewonnen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie wirkungsvoll und kompetent auftreten können und mit dem richtigen Gesprächsstoff auf ungezwungene Art und Weise Kontakte herzustellen und eine gute Atmosphäre

zu schaffen.
Eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. März ist erforderlich.

„Hormone natürlich ins Gleichgewicht bringen“

Dienstag, 27. März
19 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen
kleiner Saal

Unnatürliche Hormone in Medikamenten, Umwelt und Nahrung hinterlassen Spuren. Dieser Vortrag gibt Antworten auf Fragen, wie man dem Körper helfen kann, mit einer unnatürlichen Hormonbelastung fertig zu werden und welche Hilfen es gibt, das eigene Hormonsystem ins Gleichgewicht zu bringen.
Karten an der Abendkasse

Informationen zu allen Veranstaltungen der VHS Neunkirchen unter Tel. (06821) 2900-612.